



Mindestlohn steigt auf € 12 – Minijob-Grenze auf € 520

Der Bundestag hat mit den Stimmen der Ampelkoalition und der Linken die Erhöhung des Mindestlohnes auf 12 Euro und die Anhebung der Minijob-Grenze auf 520 Euro beschlossen.

Der Bundestag hat im Rahmen seiner Haushaltsdebatte die Erhöhung des Mindestlohns von 9,82 Euro auf 12 Euro ab dem 1. Oktober 2022 beschlossen.

Die Koalition aus SPD, Grünen und FDP hatte sich darauf verständigt, den Mindestlohn einmalig per Gesetz anzuheben. Normalerweise wird er in einer Kommission von Vertretern von Arbeitgebern und Gewerkschaften ausgehandelt. Unabhängig von der nun beschlossenen Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro ab dem 01.10.2022 steigt der Mindestlohn von aktuell 9,82 Euro pro Stunde zum 01.07.2022 bereits auf 10,45 Euro.

Zugleich stimmte das Parlament für die Anhebung der Verdienstgrenze für die steuer- und sozialabgabenfreien Minijobs von 450 auf 520 Euro. Damit werden entsprechende Ankündigungen der Ampel-Koalition umgesetzt, Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hatte die Anhebung der Lohnuntergrenze zu einem Kernversprechen seines Wahlkampfs gemacht.

Quelle: br24.de